

Deutschland-Odenthal: Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten
OJ S 12/2023 17/01/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich I
Postanschrift: Altenberger-Dom-Str. 29-31
Ort: Odenthal
NUTS-Code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis
Postleitzahl: 51519
Land: Deutschland
E-Mail: prass@odenthal.de
Telefon: +49 2202-710118
Fax: +49 2202-710118
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.odenthal.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung und Montage von digitalen Tafelsystemen (Service und Austausch bzw. Entsorgung der Altgeräte)
Referenznummer der Bekanntmachung: S-ODENT-2022-0040

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

39292000 Schultafeln mit Schreib- oder Zeichenoberflächen oder -geräten

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung und Montage von digitalen Tafelsystemen (Service und Austausch bzw. Entsorgung der Altgeräte)

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 382 209,50 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Hauptort der Ausführung: Schulzentrum Odenthal Bergisch Gladbacher Straße 10 51519 Odenthal

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung und Montage von 77 digitalen Tafelsystemen (Service und Austausch bzw. Entsorgung der Altgeräte). 1. Tafelwert/7 Jahre Nutzungsdauer 2. Laufende Stromkosten (8h*200Tage*kwh*0,35€). Angabe des Stromverbrauchs pro Stunde zwingend erforderlich. 3. Lizenzkosten pro Jahr (Wert in €) 4. Sonstige Kosten (Kosten / Jahr) 5. Entsorgung von 50 Geräten ist in der Pauschale eingerechnet. Angabe des Nettopreises der Entsorgung für jedes weitere Gerät ist zwingend erforderlich 6. Support und Wartung aufschlüsseln: Zwingend Der geschätzte Auftragswert der auszuschreibenden Leistung ohne Umsatzsteuer wurde vom öffentlichen Auftraggeber vor der Durchführung des Vergabeverfahrens gemäß § 3 VgV sachkundig ermittelt. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Ermittlung ist der Zeitpunkt der Einleitung des Vergabeverfahrens durch den öffentlichen Auftraggeber. Grundlage für die Berechnung des geschätzten Auftragswertes der ausgeschriebenen Leistung ist der Gesamtwert ohne Umsatzsteuer, der vom Auftraggeber voraussichtlich zu zahlen sein wird. Bei dieser Berechnung wurde der geschätzte Gesamtwert aller der zum Vorhaben gehörigen Leistungen einschließlich etwaiger Vertragserweiterungen, die in der Ausschreibung ausdrücklich vorgesehen sind, berücksichtigt. Der Auftraggeber hat eigene Schätzungen bzw. Ermittlungen vor Einleitung des Verfahrens vorgenommen. Der Auftraggeber geht demnach derzeit von einem geschätzten Auftragswert von rund netto € 400.000 aus. In diesem Auftragswert sind jene angeführten Bereiche noch nicht erfasst, da diese zu einem späteren Zeitpunkt Gegenstand einer Verhandlung werden dürfen und deren Umfang als Erweiterungen des Auftrages gemäß § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV noch nicht bekannt ist. Die Zulässigkeit solcher Erweiterungen ist bereits durch § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV gedeckt und bezüglich des Umfangs wird eine Einschränkung vorgenommen. Derartige Erweiterungen sind keine wesentliche Änderung des Vertrages im Sinne des § 132 GWB, weil sie im Rahmen der Ausnahmebestimmung des § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV als zulässig angesehen werden und bereits zum jetzigen Zeitpunkt angegeben wird, dass der Umfang solcher Änderungen bis + 20% des gesamten geschätzten Auftragswertes betragen darf. Es wird ausdrücklich hervorgehoben, dass bei einem Vertrag (wie hier ausgeschrieben) künftig und im Zuge der Leistungserbringung durchaus der Bedarf an zusätzlichen Leistungen entstehen kann. Grundlage für solche Erweiterungen des Leistungspaketes können Leistungen sein, die derzeit nicht vom Leistungsbild erfasst sind und derzeit noch nicht im Rahmen der Ausschreibung geplant sind bzw. Dienstleistungen, die derzeit nicht als Teil der Leistungsbeschreibung anzusehen sind. Daher behält sich der Auftraggeber ausdrücklich die Anwendung des § 14 Abs 4 Nr. 9 VgV vor.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistung Technisch und Pädagogisch / Gewichtung: 30,00

Preis - Gewichtung: 70,00

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 205-584020](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung und Montage von digitalen Tafelsystemen (Service und Austausch bzw. Entsorgung der Altgeräte)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

12/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Kutschera GmbH

Postanschrift: Widdersdorfer Strasse 215

Ort: Köln

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 50825
Land: Deutschland
E-Mail: pieronczyk@kutschera.de
Telefon: +49 221-4992067
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 400 000,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 382 209,50 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/01/2023